



Fortbildungsprogramm 2010

Fort- und Weiterbildungszentrum des Kplus-Verbundes
Düsseldorf – Haan – Hilden – Leverkusen – Monheim – Solingen

Fortbildungsprogramm 2010

■ Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

in den vergangenen Jahren hat sich der Kplus-Verbund stetig vergrößert. Neue Einrichtungen und damit auch neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind hinzugekommen. Mit dem Wachstum des Verbundes, aber auch aufgrund der sich ständig verändernden Rahmenbedingungen sind auch für Sie neue berufliche Anforderungen entstanden. Nicht zuletzt deshalb liegt uns Ihre Fort- und Weiterbildung am Herzen. Wir möchten Sie dabei unterstützen, Ihr Wissen auf dem aktuellen Stand zu halten und für neue Themen und Aspekte aus den verschiedenen Bereichen begeistern.

Im neuen Fortbildungsprogramm für das Jahr 2010 finden Sie viele interessante Seminarthemen. Viele der neuen Seminare sind durch Ihre Mithilfe und Anregung auf die Agenda gekommen – dafür gilt Ihnen unser herzlicher Dank. Nur durch die gemeinsamen Impulse von Teilnehmern, Referenten und Verantwortlichen ist es möglich, ein lebendiges und praxisnahes Fortbildungsprogramm anzubieten. Die Projektgruppe Innerbetriebliche Fortbildung hat sich Ihrer Vorschläge angenommen und dieses Jahresprogramm zusammengestellt.

Das Programm für das erste Quartal 2010 liegt Ihnen nun bereits ausführlich vor – die restlichen Quartale folgen, sobald alle Termine und Inhalte mit den Referenten abgestimmt sind. Das Anmeldeverfahren hat sich im Vergleich zu den Vorjahren nicht verändert, wird aber modifiziert. Über das Intranet informieren wir Sie rechtzeitig, so dass Sie jederzeit auf dem aktuellen Stand der Entwicklung sind.

Nun dürfen und sollen Sie aktiv werden: Stellen Sie sich neuen und interessanten Ideen, erweitern Sie Ihr Wissen, füllen Sie die Seminare mit Leben und regen Sie zu Diskussionen an. Wenden Sie Ihr Wissen in Ihrer alltäglichen Arbeit an und tragen Sie es weiter zu Kolleginnen und Kollegen. Denn nur gelebtes Wissen ist effektiv für Ihre tägliche Arbeit.

Wir freuen uns auf Sie!

A handwritten signature in black ink, reading 'Annette Schäfer'.

Annette Schäfer
Personalleitung / Projektleitung

Fortbildungsprogramm 2010

■ Inhaltsverzeichnis

- **Liste aller Seminarthemen.....4**
- **Chronologischer Seminarplan nach Monaten.....12**
- **Ausführliche Seminarbeschreibungen.....24**

Fortbildungsprogramm 2010

■ Pflichtveranstaltungen

- **Bluttransfusion**
- **Cardio Pulmonale Reanimation**
- **Ersthelfer Training**
- **Hygiene Unterweisung**
- **Medizinproduktegesetz (MPG)**

Fortbildungsprogramm 2010

■ Führen & Leiten

- **Führungsseminar für Stations- / Funktionsleitungen**
04.02. | 09.00 – 17.00 Uhr | Solingen
- **Führungsseminar für Wohnbereichsleitungen: Menschen mit Demenz, Gruppe 1 (Teil 1)**..
03.03. | 09.00 – 17.00 Uhr | Solingen
- **Führungsseminar für Wohnbereichsleitungen: Menschen mit Demenz, Gruppe 1 (Teil 2)**..
16.03. | 09.00 – 17.00 Uhr | Solingen
- **Führungsseminar für Stations- / Funktionsleitungen (Gruppe 1)**.....
09.06. | 09.00 – 17.00 Uhr | Solingen
- **Führungsseminar für Stations- / Funktionsleitungen (Gruppe 2)**.....
15.06. | 09.00 – 17.00 Uhr | Solingen

■ Religiöse & Spirituelle Themen

- **Führen und Leiten in der Perspektive des Evangeliums**.....
28.10. | 14.00 – 17.00 Uhr | Solingen
- **Oasentag auf dem rheinischen Jakobsweg**.....
02.03. | 09.00 – 16.00 Uhr |
- **Wie kommt das Evangelium in das Unternehmen?**
24.06. | 14.00 – 17.00 Uhr | Opladen

■ Pädagogische Themen

- **Basale Stimulation für Praxisanleiter Altenpflege**.....
28.04. | 09.00 – 16.00 Uhr | Solingen

- **Berufspädagogische Weiterbildung (Modul 1+2)**.....
26.04. – 07.05. | 09.00 – 16.00 Uhr | Hilden

- **Berufspädagogische Weiterbildung (Modul 3)**.....
06.09. – 10.09. | 09.00 – 16.00 Uhr | Hilden

- **Berufspädagogische Weiterbildung (Modul 4)**.....
29.11. – 03.12. | 09.00 – 16.00 Uhr | Hilden

- **Erfahrungsaustausch der Praxisanleiter Altenpflege**.....
27.04. | 09.00 – 16.00 Uhr | Solingen

- **Kompetenzdiagnostik**.....
04.03. | 09.00 – 16.00 Uhr | Solingen

- **Kompetenzrad**.....
23.02. | 14.00 – 15.00 Uhr | Hilden

- **Lernberatung**.....
30.03. | 09.00 – 16.00 Uhr | Solingen

- **Pflege in Bewegung**.....
11.01. | 15.00 – 17.00 Uhr | Haan

- **Praxisanleitertag im Krankenhaus**.....
ab 21.04. | 09.00 – 16.00 Uhr | Hilden

- **Praxisanleitertreffen der Altenpflege**.....
02.02. | 14.30 – 16.00 Uhr | Solingen

- **Prüfung der Praxisanleiter und Abschlussfeierlichkeiten
Teilnehmer der Berufspädagogischen Weiterbildung 2010**.....
25. + 26.02. | 09.00 – 16.00 Uhr | Hilden

■ Kommunikation & Kooperation

- **Erster Eindruck– Verhalten am Telefon für Mitarbeiter des Empfangs**
 10.02. | 09.00 – 16.00 Uhr | Opladen
 23.06. | 09.00 – 16.00 Uhr | Solingen

- **Erster Eindruck – Verhalten am Telefon für Mitarbeiter der Sekretariate**
 14.04. | 09.00 – 16.00 Uhr | Solingen
 22.09. | 09.00 – 16.00 Uhr | Hilden

- **Kommunikationsseminar Follow Up 2 (Gruppe 5)**
 12.01. | 09.00 – 17.00 Uhr | Solingen

- **Kommunikationsseminar Follow Up 3 (Gruppe 5)**
 08.06. | 09.00 – 17.00 Uhr | Solingen

- **Kommunikationsseminar Follow Up 4 (Gruppe 3/Gruppe 4)**
 ab 09.11. | 09.00 – 17.00 Uhr | Hilden

- **Es wird immer schwieriger für uns – Professioneller Umgang mit Patienten und Angehörigen in Krisen und problematischen Situationen.....**
 18.02. | 09.00 – 17.00 Uhr | Opladen
 11.05. | 09.00 – 17.00 Uhr | Solingen

- **Wir schaffen es nur gemeinsam – Gute Zusammenarbeit innerhalb des Teams und der Organisation.....**
 11.03. | 09.00 – 17.00 Uhr | Hilden
 15.04. | 09.00 – 17.00 Uhr | Solingen

- **Gewalt im Krankenhaus – Deeskalationsstrategien im Umgang mit aggressiven Patienten und Angehörigen.....**
 10.06. | 09.00 – 17.00 Uhr | Opladen

- **Überbringen schlechter Nachrichten.....**
 14.07. | 16.00 – 18.00 Uhr | Opladen

Fortbildungsprogramm 2010

■ Gesundheitsmanagement

- **Stressimmunisierung / Zeitmanagement (Gruppe 1)**
ab 02.03. | 09.00 – 16.00 Uhr | Hilden
- **Stressimmunisierung / Zeitmanagement (Gruppe 2)**
ab 28.10. | 09.00 – 16.00 Uhr | Hilden

■ EDV

- **Arbeiten mit MS Outlook**
09.03. | 13.00 – 16.30 Uhr | Solingen
23.03. | 13.00 – 16.30 Uhr | Solingen
09.11. | 13.00 – 16.30 Uhr | Solingen
23.11. | 13.00 – 16.30 Uhr | Solingen
- **Grundlagenschulung MS Excel**
16.03. | 12.00 – 16.30 Uhr | Solingen
16.11. | 12.00 – 16.30 Uhr | Solingen
- **Präsentieren mit MS Powerpoint**
02.03. | 13.00 – 16.30 Uhr | Solingen
02.11. | 13.00 – 16.30 Uhr | Solingen

Fortbildungsprogramm 2010

■ Fachthemen

- **Aktuelle Managementstrategien des akuten Koronarsyndroms**
16.06. | 12.30 – 13.30 Uhr | Solingen

- **Ärztliche Fortbildung Neurologie**
ab 20.01. | 12.30 – 13.30 Uhr | Solingen

- **Ärztliche Fortbildung Chirurgie**
ab 04.01. | 15.30 – 17.00 Uhr | Solingen

- **Einführung in die EKG Diagnostik (Teil 1 + 2)**
22.04. | 16.30 – 18.00 Uhr | Hilden
29.04. | 16.30 – 18.00 Uhr | Hilden

- **Indikationen zu röntgendiagnostischen Untersuchungen**
28.10. | 15.00 – 16.30 Uhr | Solingen

- **Interdisziplinäre Fortbildung Gynäkologie / Senologie**
ab 04.01. | 08.00 – 08.30 Uhr | Hilden

- **Interdisziplinäre Schmerzkonzferenz**
ab 27.01. | 16.30 – 18.00 Uhr | Haan

- **Neues Gesetz über Patientenverfügung**
15.03. | 16.00 – 18.00 Uhr | Solingen

- **New Born Life Support**
25.06. | 09.00 – 18.00 Uhr | Solingen

- **Notfalldiagnostik Röntgen – Thorax**
20.05. | 16.30 – 18.00 Uhr | Hilden

- **Reanimation bei Erwachsenen und Kindern**
02.06. | 07.45 – 08.45 Uhr | Opladen

- **Seminar Schmerzkonzferenz: Vernetzung ambulanter und stationärer Palliativversorgung**
10.03. | 16.30 – 20.15 Uhr | Haan

■ Fachthemen

- **Transfusions-medizinische Fortbildung**
01.04. | 07.45 – 08.45 Uhr | Opladen

- **Weiterbildung zu den Solimed Leitlinien zur Diagnostik und Therapie der Lumbago / Lumboischialgie**
10.02. | 15.00 – 17.30 Uhr | Solingen

- **Welcher Patient gehört in die Geriatrie?**
06.10. | 15.00 – 17.00 Uhr | Solingen

- **Begleitung von Menschen mit Demenz (Teil 1 + 2)**
01.09. + 24.11. | 09.00 – 16.00 Uhr | Solingen

- **Dem Sterben Leben geben**.....
17. + 18.11. | 09.00 – 16.00 Uhr | Solingen

- **Diagnostik und Behandlung des Mammacarcinoms im Brustzentrum Kplus**
25.03. | 14.00 – 16.00 Uhr | Hilden

- **Einsatz von hilfreichen Gebärpositionen bei Schulterdystokien**
19.05. | 14.00 – 16.00 Uhr | Solingen

- **Hilfe zur Selbsthilfe im Alltag eines Altenheimes (Teil 1)**.....
10.02. | 13.00 – 15.00 Uhr | Solingen

- **Hilfe zur Selbsthilfe im Alltag eines Altenheimes (Teil 2)**.....
17.03. | 13.00 – 15.00 Uhr | Solingen

- **Hormonersatztherapie: Fluch oder Segen?**
28.06. | 14.00 – 15.30 Uhr | Hilden

- **Neues Gesetz über Patientenverfügung**.....
15.03. | 16.00 – 18.00 Uhr | Solingen

- **Schmerztherapien für die Altenpflege (Teil 1)**
09.02. | 14.30 – 16.00 Uhr | Haan

Fortbildungsprogramm 2010

■ Fachthemen

- **Schmerztherapien für die Altenpflege (Teil 2)**
09.03. | 14.30 – 16.00 Uhr | Haan

- **Schmerztherapien für die Altenpflege (Teil 3)**
20.04. | 14.30 – 16.00 Uhr | Haan

- **Tabuthema Inkontinenz**
30.09. | 14.00 – 15.30 Uhr | Hilden

- **Wohn- Teilhabegesetz**
18.02. | 09.00 – 13.00 Uhr | Solingen

- **Brustkrebs – Was folgt?**
16.09. | 14.00 – 16.00 Uhr | Hilden

Fortbildungsprogramm 2010

■ Chronologischer Überblick über die Fortbildungen

■ Januar

11.01.2010
15.00 – 17.00 Uhr
Haan
Pflege in Bewegung
Referentin: Frau Rottländer
Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte

12.01.2010
09.00 – 17.00 Uhr
Solingen
Kommunikationsseminar Follow Up 2 (Teilnehmer Gruppe 5)
Referentinnen: Ursula Schupp, Susan Brensell
Zielgruppe: Pflegefachkräfte in der Altenpflege

27.01.2010
16.30 – 18.00 Uhr
Haan
Interdisziplinäre Schmerzkonzferenz: Muskuloskelettales
Schmerzsyndrom
Referent: Dr. Peter Rensmann, et al.

■ Februar

02.02.2010
14.30 – 16.00 Uhr
Solingen
Praxisanleitertreffen der Altenpflege
Referentinnen: Ulrike Prange, Maria Schraa
Zielgruppe: Weitergebildete Praxisanleiter/innen in der Altenpflege

04.02.2010
09.00 – 17.00 Uhr
Solingen
Führungsseminar Stations-/ Funktionsleitungen
Referenten: Maria Schraa, Andrea Rose, Reiner Bracht
Zielgruppe: Stations- / Funktionsleitungen des Kplus-Verbundes

09.02.2010
14.30 – 16.00 Uhr
Haan
Schmerztherapien für die Altenpflege (Teil 1)
Referent: Dr. Peter Rensmann
Zielgruppe: Pflegefachkräfte in der Altenpflege

10.02.2010
09.00 – 16.00 Uhr
Opladen
Erster Eindruck – Verhalten am Telefon
Referent: Jürgen Sutthoff
Zielgruppe: Mitarbeiter/innen des Empfangs

10.02.2010
13.00 – 15.00 Uhr
Solingen
Hilfe zur Selbsthilfe im Alltag eines Altenheimes (Teil 1)
Referentin: Hannelore Deußing
Zielgruppe: siehe ausführliche Beschreibung

Fortbildungsprogramm 2010

10.02.2010 15.00 – 17.30 Uhr Solingen	Weiterbildung zu den Solimed-Leitlinien zur Diagnostik und Therapie der Lumbago / Lumboischialgie Referentin: Dr. Christiane Flachsenberg Zielgruppe: Ärztliche Mitarbeiter/innen des Kplus-Verbundes
18.02.2010 09.00 – 13.00 Uhr Solingen	Wohn-Teilhabegesetz Referent: Alfred Vollmer Zielgruppe: Heimleitungen, Pflegedienstleitungen, Wohnbereichsleitungen, Pflegefachkräfte der Altenpflege, Mitarbeiter Sozialer Dienste
18.02.2010 09.00 – 17.00 Uhr Opladen	„Es wird immer schwieriger für uns – Professioneller Umgang mit Patienten und Angehörigen in Krisen und problematischen Situationen“ Referent: Harald Esser Zielgruppe: Ärztliche Mitarbeiter/innen des Kplus-Verbundes
23.02.2010 14.00 – 15.00 Uhr Hilden	Kompetenzrad Referentin: Andrea Rose Zielgruppe: Pflegefachkräfte des SJK
24.02.2010 16.30 – 18.00 Uhr Haan	Interdisziplinäre Schmerzkonferenz: Neuropathische Schmerzen, Fallvorstellungen Referent: Dr. Peter Rensmann, et al.
25. + 26.02.2010 09.00 – 16.00 Uhr Hilden	Prüfung der Praxisanleiter und Abschlussfeierlichkeiten Zielgruppe: Teilnehmer der Berufspädagogischen Weiterbildung 2009 / 2010

■ März

02.03.2010 13.00 – 16.30 Uhr Solingen	Präsentieren mit MS Powerpoint Referent: Frank Otterbein Zielgruppe: Mitarbeiter/innen, die beruflich das Programm verwenden
02.03.2010 09.00 – 16.00 Uhr Hilden	Stressimmunisierung / Zeitmanagement (1. Teil) Referenten: Margret Efken-Kroh, Jürgen Sutthoff Zielgruppe: alle Mitarbeiter/innen des Kplus-Verbundes
02.03.2010 09.00 – 16.00 Uhr Hilden	Oasentag auf dem rheinischen Jacobsweg verantwortlich: Monika Beierlein Zielgruppe: Alle Mitarbeiter/innen des Kplus-Verbundes
03.03.2010 08.30 – 17.00 Uhr Solingen	Seminar für Wohnbereichsleitungen Menschen mit Demenz, Gruppe 1 (Teil 1) Referentinnen: Brigitte Leicher, Maria Schraa, Andrea Rose Zielgruppe: Stations- / Wohnbereichsleitungen der Altenheime

Fortbildungsprogramm 2010

04.03.2010 09.00 – 16.00 Uhr Solingen	Kompetenzdiagnostik Referent: Prof. Heffels Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte
08.03.2010 09.00 – 16.00 Uhr Solingen	Ersthelfer-Training Referent: Pierre Mittelsdorf Zielgruppe: Alle Personen mit einer Ersthelfer Grundausbildung, die nicht älter als zwei Jahre ist
09.03.2010 13.00 – 16.30 Uhr Solingen	Arbeiten mit MS Outlook Referent: Frank Otterbein Zielgruppe: Mitarbeiter/innen, die beruflich das Programm verwenden
09.03.2010 14.00 – 15.00 Uhr Solingen	Kompetenzrad Referentin: Andrea Rose Zielgruppe: Pflegefachkräfte der SLK
09.03.2010 14.30 – 16.00 Uhr Haan	Schmerztherapien für die Altenpflege (Teil 2) Referent: Dr. Peter Rensmann Zielgruppe: Pflegefachkräfte in der Altenpflege
10.03.2010 16.30 – 20.15 Uhr Haan	Seminar Schmerzkonferenz: Vernetzung ambulanter und stationärer Palliativversorgung Referent: Dr. Peter Rensmann, et al.
11.03.2010 09.00 – 17.00 Uhr Hilden	„Wir schaffen es nur gemeinsam – Gute Zusammenarbeit innerhalb des Teams und der Organisation“ Referent: Harald Esser Zielgruppe: Ärztliche Mitarbeiter/innen des Kplus-Verbundes
15.03.2010 16.00 – 18.00 Uhr Solingen	Neues Gesetz über Patientenverfügung Referent: Dr. Karl-Heinz Beckers Zielgruppe: Ärztliche Mitarbeiter/innen, Pflegekräfte, Sozialarbeiter, Betreuer
16.03.2010 09.00 – 17.00 Uhr Solingen	Seminar für Wohnbereichsleitungen: Menschen mit Demenz, Gruppe 1 (Teil 2) Referentinnen: Brigitte Leicher, Maria Schraa, Andrea Rose Zielgruppe: Stations- / Wohnbereichsleitungen der Altenheime
16.03.2010 12.00 – 16.30 Uhr Solingen	Grundlagenschulung MS Excel Referent: Frank Otterbein Zielgruppe: Mitarbeiter/innen, die beruflich das Programm verwenden

Fortbildungsprogramm 2010

16.03.2010 14.00 – 15.00 Uhr Solingen	Kompetenzrad Referentin: Andrea Rose Zielgruppe: Pflegefachkräfte der SLK
17.03.2010 13.00 – 15.00 Uhr Solingen	Hilfe zur Selbsthilfe im Alltag eines Altenheimes (Teil 2) Referentin: Hannelore Deußing Zielgruppe: Pflegehilfskräfte in der Altenpflege
22.03.2010 09.00 – 16.00 Uhr Hilden	Stressimmunisierung / Zeitmanagement (Teil 2) Referenten: Margret Efken-Kroh, Jürgen Sutthoff Zielgruppe: Alle Mitarbeiter/innen des Kplus-Verbundes
23.03.2010 13.00 – 16.30 Uhr Solingen	Arbeiten mit MS Outlook Referent: Frank Otterbein Zielgruppe: Mitarbeiter/innen, die beruflich das Programm verwenden
24.03.2010 16.30 – 18.00 Uhr Haan	Interdisziplinäre Schmerzkonzferenz: Opiate, Fallvorstellungen Referent: Dr. Peter Rensmann, et al.
25.03.2010 14.00 – 16.00 Uhr Hilden	Umgang und Pflege von Patientinnen mit Brustkrebs Referent: Dr. Constantin Pagouras
30.03.2010 09.00 – 16.00 Uhr Solingen	Lernberatung Referentin: Prof. Renate Zwicker-Pelzer Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte
■ April	
01.04.2010 07.45 – 08.45 Uhr Opladen	Transfusions-medizinische Fortbildung Referent: Dr. Deitenbeck Zielgruppe: Ärztliche Mitarbeiter/innen des Kplus-Verbundes
14.04.2010 14.00 – 15.00 Uhr Hilden	Kompetenzrad Referentin: Andrea Rose Zielgruppe: Pflegefachkräfte des SJK
14.04.2010 09.00 – 16.00 Uhr Solingen	Erster Eindruck – Verhalten am Telefon Referent: Jürgen Sutthoff Zielgruppe: Mitarbeiter/innen in den Sekretariaten

Fortbildungsprogramm 2010

15.04.2010 09.00 – 17.00 Uhr Solingen	„Wir schaffen es nur gemeinsam – Gute Zusammenarbeit innerhalb des Teams und der Organisation“ Referent: Harald Esser Zielgruppe: Einrichtungsleiter/innen, Abteilungsleiter/innen
20.04.2010 14.00 – 15.00 Uhr Solingen	Kompetenzrad Referentin: Andrea Rose Zielgruppe: Pflegefachkräfte der SLK
20.04.2010 14.30 – 16.00 Uhr Haan	Schmerztherapien für die Altenpflege (Teil 3) Referent: Dr. Peter Rensmann Zielgruppe: Pflegefachkräfte in der Altenpflege
21.04.2010 09.00 – 16.00 Uhr Hilden	Praxisanleitertag im Krankenhaus Referentinnen: Andrea Rose, Maria Schraa Zielgruppe: Pflegefachkräfte mit Weiterbildung zum Praxisanleiter
22.04.2010 16.30 – 18.00 Uhr Hilden	Einführung in die EKG Diagnostik (Teil 1) Referent: Dr. Michael Lipke Zielgruppe: Ärztliche MitarbeiterInnen des Kplus-Verbundes
26.04. – 07.05.2010 09.00 – 16.00 Uhr Hilden	Berufspädagogische Weiterbildung 2010 / 2011, Modul 1 + 2 verantwortlich: Andrea Rose Zielgruppe: Pflegefachkräfte, die Praxisanleitungsaufgaben wahrnehmen
27.04.2010 14.00 – 15.00 Uhr Hilden	Kompetenzrad Referentin: Andrea Rose Zielgruppe: Pflegefachkräfte des SJK
27.04.2010 13.45 – 15.00 Uhr Haan	Bluttransfusion Referent: Dr. Berger Zielgruppe: Ärztliche Mitarbeiter/innen des Kplus-Verbundes
27.04.2010 09.00 – 16.00 Uhr Solingen	Erfahrungsaustausch der Praxisanleiter Altenpflege Referenten: Ulrike Prange, Maria Schraa Zielgruppe: Praxisanleiter
28.04.2010 09.00 – 16.00 Uhr Solingen	Basale Stimulation für Praxisanleiter Altenpflege Referentin: Ulrike Prange

Fortbildungsprogramm 2010

28.04.2010
16.30 – 18.00 Uhr
Haan
Interdisziplinäre Schmerzkonferenz:
Referent: Dr. Peter Rensmann, et al.

29.04.2010
16.30 – 18.00 Uhr
Hilden
Einführung in die EKG Diagnostik (Teil 2)
Referent: Dr. Michael Lipke
Zielgruppe: Ärztliche Mitarbeiter/innen des Kplus-Verbundes

■ Mai

11.05.2010
09.00 – 17.00 Uhr
Solingen
„Es wird immer schwieriger für uns – Professioneller Umgang mit Patienten und Angehörigen in Krisen und problematischen Situationen“
Referent: Harald Esser
Zielgruppe: Ärztliche Mitarbeiter/innen des Kplus-Verbundes

19.05.2010
09.00 – 16.00 Uhr
Solingen
Einsatz von hilfreichen Gebärpositionen bei Schulterdystokien
Referentin: Dorothea Obst
Zielgruppe: Hebammen

20.05.2010
16.30 – 18.00 Uhr
Hilden
Notfalldiagnostik Röntgen – Thorax
Referent: Dr. Michael Lipke
Zielgruppe: Ärztliche Mitarbeiter/innen des Kplus-Verbundes

26.05.2010
16.30 – 18.00 Uhr
Haan
Interdisziplinäre Schmerzkonferenz
Referent: Dr. Peter Rensmann, et al.

■ Juni

02.06.2010.
07.45 – 08.45 Uhr
Opladen
Reanimation bei Erwachsenen und Kindern
Referent: Dr. Schuler
Zielgruppe: Ärztliche Mitarbeiter/innen des Kplus-Verbundes

08.06.2010
09.00 – 17.00 Uhr
Solingen
Kommunikationsseminar Follow Up 3 (Teilnehmer Gruppe 5)
Referentinnen: Ursula Schupp, Susan Brensell
Zielgruppe: Pflegefachkräfte der Gruppe 5

09.06.2010
09.00 – 16.00 Uhr
Solingen
Führungsseminar Stations- / Bereichsleitungen (Gruppe 1)
Referentinnen: Andrea Rose, Maria Schraa
Zielgruppe: Stations- / Funktionsleitungen des Kplus-Verbundes

Fortbildungsprogramm 2010

<p>10.06.2010 09.00 – 17.00 Uhr Opladen</p>	<p>„Gewalt im Krankenhaus – Deeskalationsstrategien im Umgang mit aggressiven Patienten und Angehörigen“ Referent: Harald Esser Zielgruppe: Ärztliche Mitarbeiter/innen, Therapeuten und Pflegefachkräfte des Kplus-Verbundes</p>
<p>15.06.2010 09.00 – 16.00 Uhr Solingen</p>	<p>Führungsseminar Stations- / Bereichsleitungen (Gruppe 2) Referentinnen: Andrea Rose, Maria Schraa</p>
<p>16.06.2010 08.30 – 17.00 Uhr Solingen</p>	<p>Menschen mit Demenz, Gruppe 2 (Teil 1) Referenten: Brigitte Leicher, Maria Schraa, Andrea Rose Zielgruppe: Stations- / Wohnbereichsleitungen den Altenheimen</p>
<p>16.06.2010 12.30 – 13.30 Uhr Solingen</p>	<p>Aktuelle Managementstrategien des akuten Koronarsyndroms Referent: Dr. Frank Wachendorf Zielgruppe: Ärztliche Mitarbeiter/innen des Kplus-Verbundes</p>
<p>23.06.2010 09.00 – 16.00 Uhr Solingen</p>	<p>Erster Eindruck – Verhalten am Telefon Referent: Jürgen Sutthoff Zielgruppe: Mitarbeiter/innen des Empfangs</p>
<p>23.06.2010 16.30 – 18.00 Uhr Haan</p>	<p>Interdisziplinäre Schmerzkonferenz Referent: Dr. Peter Rensmann, et al.</p>
<p>24.06.2010 14.00 – 17.00 Uhr Opladen</p>	<p>Wie kommt das Evangelium in das Unternehmen? Referent: Prof. Heribert W. Gärtner Zielgruppe: Alle Mitarbeiter/innen des Kplus-Verbundes</p>
<p>25.06.2010 09.00 – 18.00 Uhr Solingen</p>	<p>New Born Life Support Referenten: Dr. Ulrich Kreth, Dr. Rainer Soditt Zielgruppe: Ärztliche Mitarbeiter/innen, Hebammen und Pflegefachkräfte aus den Abteilungen Anästhesie, Kreißsaal, Neugeborene</p>
<p>28.06.2010 14.00 – 15.30 Uhr Hilden</p>	<p>Hormonersatztherapie Fluch oder Segen? Referent: Prof. Dr. Klaus Meinen Zielgruppe: Pflegefachkräfte und Interessierte</p>

Fortbildungsprogramm 2010

■ Juli

14.07.2010
16.00 – 18.00 Uhr
Opladen

Überbringen schlechter Nachrichten
Referent: Dr. Johannes Horlemann
Zielgruppe: Ärztliche Mitarbeiter/innen des Kplus-Verbundes

■ August

Sommerferien: Keine Angebote

■ September

01.09.2010
09.00 – 16.00 Uhr
Solingen

Begleitung von Menschen mit Demenz (Teil 1)
Referentin: Brigitte Leicher
Zielgruppe: Pflegefachkräfte in der Altenpflege

06. – 10.09.2010
09.00 – 16.00 Uhr
Hilden

Berufspädagogische Weiterbildung 2010 / 2011
Modul 3 – verantwortlich Andrea Rose
Zielgruppe: Pflegefachkräfte, die Praxisanleitungsaufgaben wahrnehmen

16.09.2010
14.00 – 16.00 Uhr
Hilden

Brustkrebs – Was folgt?
Referent: Dr. Constantin Pagouras
Zielgruppe: Pflegefachkräfte

22.09.2010
09.00 – 16.00 Uhr
Hilden

Erster Eindruck – Verhalten am Telefon
Referent: Jürgen Sutthoff
Zielgruppe: Mitarbeiter/innen in den Sekretariaten

22.09.2010
16.30 – 18.00 Uhr
Haan

Interdisziplinäre Schmerzkonferenz
Referent: Dr. Peter Rensmann, et al.

30.09.2010
14.00 – 15.30 Uhr
Hilden

Tabuthema Inkontinenz
Referent: Krystyan Kuboth
Zielgruppe: Pflegefachkräfte und Interessierte

■ Oktober

06.10.2010
15.00 – 17.00 Uhr
Solingen

Welcher Patient gehört in die Geriatrie?
Referent: Dr. Volker Spartmann
Zielgruppe: Ärztliche Mitarbeiter/innen und Pflegefachkräfte aus den Aufnahmebereichen

Fortbildungsprogramm 2010

27.10.2010
09.00 – 16.00 Uhr
Solingen
Praxisanleitertag im Krankenhaus
Referentinnen: Andrea Rose, Maria Schraa
Zielgruppe: Pflegefachkräfte mit Weiterbildung zum Praxisanleiter

27.10.2010
16.30 – 18.00 Uhr
Haan
Interdisziplinäre Schmerzkonferenz
Referent: Dr. Peter Rensmann, et al.

28.10.2010
09.00 – 16.00 Uhr
Hilden
Stressimmunisierung / Zeitmanagement (Gruppe 2)
Referenten: Margret Efken-Kroh, Jürgen Sutthoff
Zielgruppe: Alle Mitarbeiter/innen des Kplus-Verbundes

28.10.2010
14.00 – 17.00 Uhr
Solingen
Führen und Leiten in der Perspektive des Evangeliums
Referent: Prof. Heribert W. Gärtner
Zielgruppe: Alle Mitarbeiter/innen des Kplus-Verbundes

28.10.2010
15.00 – 16.30 Uhr
Solingen
Indikationen zu röntgendiagnostischen Untersuchungen
Referent: Dr. Wolfgang Kukuk
Zielgruppe: Ärztliche Mitarbeiter/innen des Kplus-Verbundes

■ November

02.11.2010
13.00 – 16.30 Uhr
Solingen
Präsentieren mit MS Powerpoint
Referent: Frank Otterbein
Zielgruppe: Mitarbeiter/innen, die beruflich das Programm verwenden

03.11.2010
09.00 – 16.00 Uhr
Hilden
Stressimmunisierung / Zeitmanagement (Teil 2)
Referenten: Margret Efken-Kroh, Jürgen Sutthoff
Zielgruppe: Alle Mitarbeiter/innen des Kplus-Verbundes

09.11.2010
09.00 – 17.00 Uhr
Hilden
Kommunikationsseminar Follow Up 4 (Teilnehmer Gruppe 3)
Referentinnen: Ursula Schupp, Susan Brensell
Zielgruppe: Pflegefachkräfte der Gruppe 3

09.11.2010
13.00 – 16.30 Uhr
Solingen
Arbeiten mit MS Outlook
Referent: Frank Otterbein
Zielgruppe: Mitarbeiter/innen, die beruflich das Programm verwenden

10.11.2010
09.00 – 17.00 Uhr
Solingen
Kommunikationsseminar Follow Up 4 (Teilnehmer Gruppe 4)
Referentinnen: Ursula Schupp, Susan Brensell
Zielgruppe: Pflegefachkräfte der Gruppe 4

Fortbildungsprogramm 2010

11.11.2010 09.00 – 16.00 Uhr Solingen	Führungsseminar (Gruppe 1) Referentinnen: Andrea Rose, Maria Schraa Zielgruppe: Stations- / Funktionsleitungen des Kplus-Verbundes
16.11.2010 09.00 – 16.00 Uhr Solingen	Führungsseminar (Gruppe 2) Referentinnen: Andrea Rose, Maria Schraa Zielgruppe: Stations- / Funktionsleitungen des Kplus-Verbundes
16.11.2010 12.00 – 16.30 Uhr Solingen	Grundlagenschulung MS Excel Referent: Frank Otterbein Zielgruppe: Mitarbeiter/innen, die beruflich das Programm verwenden
17. – 18.11.2010 09.00 – 16.00 Uhr Solingen	Dem Sterben Leben geben Referenten: Ulrike Prange, Pfarrer Michael Hennes Zielgruppe: Pflegende, Ärztliche Mitarbeiter/innen, Therapeuten, Soziale Dienste
23.11.2010 13.00 – 16.30 Uhr Solingen	Arbeiten mit MS Outlook Referent: Frank Otterbein Zielgruppe: Mitarbeiter/innen, die beruflich das Programm verwenden
24.11.2010 09.00 – 16.00 Uhr Solingen	Begleitung von Menschen mit Demenz, Gruppe 2 (Teil 2) Referentin: Brigitte Leicher Zielgruppe: Pflegefachkräfte in der Altenpflege
24.11.2010 16.30 – 18.00 Uhr Haan	Interdisziplinäre Schmerzkonferenz Referent: Dr. Peter Rensmann, et al.
29.11. – 03.12.2010 09.00 – 16.00 Uhr Hilden	Berufspädagogische Weiterbildung 2010 / 2011, Modul 4 verantwortlich Andrea Rose Zielgruppe: Pflegefachkräfte, die Praxisanleitungsaufgaben wahrnehmen

■ Dezember

08.12.2010 16.30 – 18.00 Uhr Haan	Interdisziplinäre Schmerzkonferenz Referent: Dr. Peter Rensmann, et al.
---	--

Fortbildungsprogramm 2010

■ Regelmäßige Veranstaltungen

jeden ersten Montag
im Monat
08.00 – 08.30 Uhr
Hilden
Interdisziplinäre Fortbildung Gynäkologie / Senologie
Referent: Dr. Constantin Pagouras
Ort: SJK Besprechungsraum Senologie

jeden ersten Montag
im Monat
15.30 – 17.00 Uhr
Solingen
Ärztliche Fortbildung Chirurgie
Referent: Dr. Markus Meibert
Ort: SLK Demoraum 1. Etage

jeden zweiten u.
vierten Mittwoch im
Monat
12:30 – 13.30 Uhr
Solingen
Ärztliche Fortbildung Neurologie
Referent: Thomas Leßmann
Ort: Kplus Forum Solingen

10 Termine im Jahr
2010
16.30 – 18.00 Uhr
Haan
Interdisziplinäre Schmerzkonferenz
Referent: Dr. Peter Rensmann, et al.
Ort: SJH Aula

■ Mehrtägige Veranstaltungen

09.02.2010
09.03.2010
und 20.04.2010
Schmerztherapien für die Altenpflege (Teil 1 – 3)
Referent: Dr. Peter Rensmann
Zielgruppe: Pflegefachkräfte in der Altenpflege

10.02.2010
und
17.03.2010
Hilfe zur Selbsthilfe im Alltag eines Altenheimes (Teil 1 + 2)
Referentin: Hannelore Deußing
Zielgruppe: siehe ausführliche Beschreibung

02.03.2010
und
22.03.2010
Stressimmunisierung / Zeitmanagement (Gruppe 1)
Referenten: Margret Efken-Kroh, Jürgen Sutthoff
Zielgruppe: Mitarbeiter/innen des Kplus-Verbundes

03.03.2010
und
16.06.2010
Menschen mit Demenz (Teil 1 + 2)
Referentinnen: Brigitte Leicher, Maria Schraa, Andrea Rose
Zielgruppe: Stations- / Wohnbereichsleitungen in den Altenheimen

■ Mehrtägige Veranstaltungen

- | | |
|----------------------------------|--|
| 26.04. – 07.05.2010 | Berufspädagogische Weiterbildung 2010 / 2011
Modul 1 und 2 – verantwortlich Andrea Rose
Zielgruppe: Pflegefachkräfte, die im Rahmen von Aus- und Weiterbildung Praxisanleitungsaufgaben wahrnehmen |
| 01.09.2010
und
24.11.2010 | Begleitung von Menschen mit Demenz (Teil 1 + 2)
Referentin: Brigitte Leicher
Zielgruppe: Pflegefachkräfte in der Altenpflege |
| 06.09 – 10.09.2010 | Berufspädagogische Weiterbildung 2010 / 2011, Modul 3
verantwortlich Andrea Rose
Zielgruppe: Pflegefachkräfte, die im Rahmen von Aus- und Weiterbildung Praxisanleitungsaufgaben wahrnehmen |
| 29.11. – 03.12.2010 | Berufspädagogische Weiterbildung 2010 / 2011, Modul 4
verantwortlich Andrea Rose
Zielgruppe: Pflegefachkräfte, die im Rahmen von Aus- und Weiterbildung Praxisanleitungsaufgaben wahrnehmen |
| 28.10.2010
und
03.11.2010 | Stressimmunisierung / Zeitmanagement (Gruppe 2)
Referenten: Margret Efken-Kroh, Jürgen Sutthoff
Zielgruppe: Mitarbeiter/innen des Kplus-Verbundes |
| 17. 11.2010
und
18.11.2010 | Umgang mit Sterbenden, Tod und Trauer
Referenten: Ulrike Prange, Pfarrer Michael Hennes
Zielgruppe: Pflegenden, Ärztliche Mitarbeiter/innen, Therapeuten,
Soziale Dienste |

Aufbaukurs zum Kommunikationsseminar

Follow Up 2 der Gruppe 5

(Modul aus der Reihe Führungskompetenzen in der Pflege)

Ziel dieses weiteren Aufbauseminars ist es, kontinuierliche Verbesserungsprozesse gestalten zu können.

Inhalte

Die Vertiefung und Erweiterung der Kompetenzen zur Gesprächsführung und Führungsarbeit im Alltag einer Station- oder Funktionsleitung stehen im theoretischen Seminarteil im Vordergrund.

Anhand der Arbeit mit Fallbeispielen haben Sie die Möglichkeit, eigene Erfahrungen einzubringen und so praxisnahe Lösungen gemeinsam zu entwickeln.

Termin

12. Januar 2010
09.00 – 17.00 Uhr
1-Tages-Seminar

Ort

Kplus Forum Solingen

Referentinnen

Ursula Schupp
Susann Brensell

Zielgruppe

Pflegefachkräfte
Altenpflege, Teilnehmer
der Gruppe 5 der
Kommunikations-
seminare

Anmeldung bis

14 Tage vor
Veranstaltungsbeginn

Nehmen Sie als Mitarbeiter/in des Kplus-Verbundes an der Veranstaltung aus dienstlichen Gründen teil, denken Sie bitte daran, dass Ihr Vorgesetzter die Teilnahme am Seminar befürworten muss.

Die zu erlangenden Fortbildungspunkte können Sie bei der freiwilligen Registrierungsstelle nachfragen. www.freiwilligeregistrierung.de

■ Verhalten bei lebensbedrohlichen Notfällen und Reanimation (Cardio Pulmonale Reanimation) (Modul aus der Reihe berufliche Handlungskompetenz)

Im Vordergrund der Veranstaltung stehen die konkret von Pflegekräften auszuführenden Tätigkeiten. Durch zielgerichtetes und fachgerechtes Handeln soll die oft stress- und angstbesetzte Ausnahmesituation einer Reanimation „entschärft“ und ein hohes Maß an Sicherheit für den Patienten erreicht werden.

Inhalte

1. Teilnehmer sollen reanimationspflichtige Zustände sicher erkennen und die Erstmaßnahmen folgerichtig einleiten können.
2. Die Teilnehmer sollen die Maßnahmen der Cardiopulmonalen Reanimation nach den aktuellen Richtlinien erlernen und anwenden können.
 - Erkennen des reanimationspflichtigen Zustandes
 - Kausalzusammenhänge der Ursachen und Maßnahmen
 - Handlungsablauf der Maßnahmen nach den Richtlinien der ERC und AHA
 - Praktisches Vorgehen bei Cardio-Pulmonaler Reanimation
 - Kardiale Kompression und Beatmung mit dem Beatmungsbeutel
 - Praktische Übungen

Besonderheiten

Da jede/r Mitarbeiter/in des Pflegedienstes die Basismaßnahmen der Reanimation kennen und deren Anwendung beherrschen muss, ist eine jährliche Teilnahme verpflichtend.

Nehmen Sie als Mitarbeiter/in des Kplus-Verbundes an der Veranstaltung aus dienstlichen Gründen teil, denken Sie bitte daran, dass Ihr Vorgesetzter die Teilnahme am Seminar befürworten muss.

Termine

siehe folgende Seiten

Orte

siehe folgende Seiten

Referenten

siehe folgende Seiten

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen des Pflege- und Funktionsdienstes in den Kliniken des Kplus-Verbundes

Teilnahmegebühr

Diese Veranstaltung ist für Mitarbeiter/innen des Kplus-Verbundes kostenfrei.

Fortbildungsprogramm 2010

Verhalten bei lebensbedrohlichen Notfällen und Reanimation (Cardio Pulmonale Reanimation)

St. Josef Krankenhaus
Monheim

Referenten
Dr. Frank Wachendorf,
Dimitry Arzylan, Christian Frank

Physioraum 3. OG im SJM

Termine

25.01.2010
22.02.2010
22.03.2010
26.04.2010
26.05.2010
21.06.2010
26.07.2010
jeweils
12.30 – 13.30 Uhr

St. Josef Krankenhaus
Haan

Referenten
Dr. Michael Berger,
Martin Kalus

Speiseraum Diabetes
1. Etage im SJH

18.05.2010
08.06.2010
14.09.2010
02.11.2010
jeweils
13.45 – 15.00 Uhr

St. Josefs Krankenhaus
Hilden

Referent
Dr. Johannes Pfeifer

Kplus Forum Hilden

28.10.2010
04.11.2010
jeweils
14.00 – 15.30 Uhr

St. Josef Krankenhaus
Wiesdorf

Referentin
Marita Hebbecker

Schulungsraum im SJL

25.05.2010
22.11.2010
24.11.2010
jeweils
09.30 – 11.00 Uhr
11.15 – 12.45 Uhr
13.45 – 15.15 Uhr

St. Remigius Krankenhaus
Opladen

Referentin
Marita Hebbecker

Schulungsraum im SRK

26.05.2010
10.00 – 11.30 Uhr
11.45 – 13.15 Uhr
14.15 – 15.45 Uhr

Fortbildungsprogramm 2010

■ Verhalten bei lebensbedrohlichen Notfällen und Reanimation (Cardio Pulmonale Reanimation)

St. Lukas Klinik
Solingen

Referent
Thomas Regnery

Kplus Forum Solingen

Termine

02.03.2010
09.03.2010
16.03.2010
23.03.2010
13.03.2010
20.03.2010
04.05.2010
14.09.2010
21.09.2010
28.09.2010
05.10.2010
26.10.2010
02.11.2010
09.11.2010
16.11.2010
jeweils
14.00 – 15.30 Uhr

St. Lukas Pflegeheim
Solingen

Referent
Thomas Regnery

im SLP

23.11.2010
30.11.2010
jeweils
13.15 – 14.45 Uhr

St. Antonius Altenheim
Düsseldorf

Referent
Thomas Regnery

im SAA

11.05.2010
18.05.2010
jeweils
14.00 – 15.30 Uhr

Fortbildungsprogramm 2010

■ **Medizinproduktegesetz (MPG)**

(Modul aus der Reihe Pflichtfortbildungen)

Inhalte

Wer bei der Erledigung seiner dienstlichen Aufgaben mit Medizinprodukten im Kplus-Verbund zu tun hat, ist verpflichtet, die für sein Aufgabengebiet maßgeblichen Bestimmungen des MPG, der MPBetreibV einschließlich der diese ergänzenden Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften zu kennen und zu beachten.

Im Medizinproduktrecht werden neben dem Betreiber (Besitzer) auch ausdrücklich die Anwender und Instandhalter des Medizinproduktes in die Verantwortung genommen.

Mit dieser Veranstaltung sollen Sie über die aktuellen gesetzlichen Grundlagen und die sich daraus ableitenden Erfordernisse in der Praxis informiert werden.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist für Mitarbeiter, die Umgang mit Medizinprodukten haben, bindend, und schützt Sie vor möglichen rechtlichen Folgen.

Nehmen Sie als Mitarbeiter/in des Kplus-Verbundes an der Veranstaltung aus dienstlichen Gründen teil, denken Sie bitte daran, dass Ihr Vorgesetzter die Teilnahme am Seminar befürworten muss.

Termine

siehe folgende Seiten

Orte

siehe folgende Seiten

Referentin

Heike Lührs

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen des Kplus-Verbundes, die Umgang mit Medizinprodukten haben

Teilnahmegebühr

Diese Veranstaltung ist für Mitarbeiter/innen des Kplus-Verbundes kostenfrei.

Anmeldung bis

14 Tage vor
Veranstaltungsbeginn

Fortbildungsprogramm 2010

■ Medizinproduktegesetz (MPG)

St. Lukas Pflegeheim
Solingen
St. Joseph Altenheim
Solingen

im SLP

Termine

01.02.2010
10.03.2010
13.09.2010
jeweils
13.15 – 14.45 Uhr

St. Antonius Altenheim
Düsseldorf

im SAA

03.02.2010
24.03.2010
08.11.2010
jeweils
14.00 – 15.30 Uhr

St. Josef Krankenhaus
Monheim

im Physioraum 3. OG im SJM

08.02.2010
20.09.2010
jeweils
14.00 – 15.30 Uhr

St. Josefs Krankenhaus
Hilden

Kplus Forum Hilden

03.03.2010
15.09.2010
jeweils
14.00 – 15.30 Uhr

St. Josef Krankenhaus
Haan

Aula im SJH

17.03.2010
29.09.2010
jeweils
14.00 – 15.30 Uhr

St. Lukas Klinik
Solingen

Kplus Forum Solingen

17.03.2010
14.00 – 15.30 Uhr

Fortbildungsprogramm 2010

■ **Hygienefortbildungen**

(Modul aus der Reihe Pflichtfortbildungen)

Inhalte

Im Gesundheitswesen muss sichergestellt werden, dass die Versorgung betroffener Menschen nicht zu einer weiteren Ausbreitung der Erreger in den Einrichtungen führt. Die Umsetzung von Hygieneplänen und Handlungsempfehlungen in der täglichen Routine ist hier entscheidend und Aufgabe jedes Einzelnen.

Die Fortbildungen werden durch Elmar Klebert und Moritz Kerlen durchgeführt.

Themenschwerpunkte sind Händehygiene, der Umgang mit MRSA (Methicillin-resistente Staphylococcus aureus) und die jährliche Belehrung nach IfSG § 43 sowie Händedesinfektion mit UV-Koffer.

Termine

siehe folgende Seiten

Orte

siehe folgende Seiten

Referenten

Moritz Kerlen
Elmar Klebert

Zielgruppe

Gesundheits- und
Pflegekräfte aus allen
Bereichen

Teilnahmegebühr

Diese Veranstaltung ist
für Mitarbeiter/innen
des Kplus-Verbundes
kostenfrei.

Nehmen Sie als Mitarbeiter/in des Kplus-Verbundes an der Veranstaltung aus dienstlichen Gründen teil, denken Sie bitte daran, dass Ihr Vorgesetzter die Teilnahme am Seminar befürworten muss.

Fortbildungsprogramm 2010

Hygienefortbildungen

St. Josef Krankenhaus
Monheim

Umgang mit MRSA

Station 1
Station 2
Station 3
ZNA, Radiologie, Funktionsdiagnostik
Intensiv, Anästhesie, OP

Termine

04.10.2010
12.10.2010
19.10.2010
26.10.2010
02.11.2010
jeweils
13.30 - 14.00 Uhr

St. Josef Krankenhaus
Haan

Händehygiene

3 B und E A
2 A und 2 B
Intensiv, Anästhesie und OP
ZNA, Funktionsdiagnostik
Diabeteszentrum Station 3 und 4
Diabeteszentrum Station 1, 2 & Fußamb.

01.06.2010
04.06.2010
08.06.2010
10.06.2010
15.06.2010
17.06.2010
jeweils
13.45 - 14.15 Uhr

St. Josefs Krankenhaus
Hilden

Händehygiene

Station C 3 und B 3
Station C 2 und B 2
Station C 1 und B N
Station B 1 und Kreißsaal
Intensiv, Anästhesie und OP
ZNA, Radiologie, Funktionsdiagnostik

02.09.2010
07.09.2010
14.09.2010
16.09.2010
21.09.2010
23.09.2010
jeweils
13.30 - 14.00 Uhr

St. Lukas Klinik
Solingen

Händehygiene

Station 1 A/B und 1 C
Station 1 D und Ambulantes Zentrum
Station 2 A/B und 2 C
Station 2 D und Kreißsaal
Station 3 B und 3 C/D
Intensiv, Anästhesie und OP
IV A/B und IV C
IV D/E und GTK
ZNA, Radiologie, Funktionsdiagnostik

09.02.2010
11.02.2010
16.02.2010
18.02.2010
23.02.2010
25.02.2010
02.03.2010
04.03.2010
09.03.2010
jeweils
13.45 - 14.15 Uhr

Fortbildungsprogramm 2010

■ Hygienefortbildungen

Thema: Jährliche Belehrung nach IfSG § 43 und Händedesinfektion mit UV- Koffer

St. Lukas Pflegeheim
Solingen

Wohnbereich E
Wohnbereich 1
Wohnbereich 2
Wohnbereich 3

St. Antonius Altenheim
Düsseldorf

Wohnbereich E
Wohnbereich 1
Wohnbereich 2

St. Joseph Altenheim
Solingen

alle Bereiche
alle Bereiche

Termine

05.05.2010
12.05.2010
19.05.2010
26.05.2010
jeweils
13.15 – 13.45 Uhr

27.01.2010
04.02.2010
17.02.2010
jeweils
13.00 – 13.30 Uhr

30.09.2010
04.10.2010
jeweils
13.30 – 14.00 Uhr

Fortbildungsprogramm 2010

■ Praxisanleitertreffen der Altenpflege

Inhalte

Austausch der ersten Erfahrungen mit dem neuen Praxisanleiterhandbuch. Vorbereitung der Probezeitbeurteilung für die neuen Altenpflegeschüler/innen.

Termin

02. Februar 2010
14.30 – 16.00 Uhr
Workshop

Ort

Kplus Forum Solingen

Referentinnen

Ulrike Prange
Maria Schraa

Zielgruppe

Weitergebildete
Praxisanleiter in der
Altenpflege

Teilnahmegebühr

Diese Veranstaltung ist
für Mitarbeiter/innen
des Kplus-Verbundes
kostenfrei.

Anmeldung bis

14 Tage vor
Veranstaltungsbeginn

Fortbildungsprogramm 2010

Führungsseminar Stations- / Funktionsleitungen

(Modul aus der Reihe Führungskompetenzen in der Pflege)

Inhalte

Anschlussveranstaltung für alle Stations- und Funktionsleitungen, die Die Führungsseminare im letzten Quartal 2009 besucht haben.

Stations- und Funktionsleitungen aus dem St. Remigius Krankenhaus Und dem St. Josef Krankenhaus in Wiesdorf sind herzlich willkommen.

Für den Nachmittag sind Führungen durch die Einrichtungen des Kplus-Verbundes in Solingen vorgesehen.

Termine

04. Februar 2010
09.00 – 17.00 Uhr
1-Tages-Seminar

Ort

Kplus Forum Solingen

Referenten

Andrea Rose
Maria Schraa
Reiner HR Bracht

Zielgruppe

Stations- und Funktionsleitungs-
personal der Kliniken
im Kplus-Verbund

Teilnahmegebühr

Diese Veranstaltung ist
für Mitarbeiter/innen
des Kplus-Verbundes
kostenfrei.

Anmeldung bis

14 Tage vor
Veranstaltungsbeginn

Nehmen Sie als Mitarbeiter/in des Kplus-Verbundes an der Veranstaltung aus dienstlichen Gründen teil, denken Sie bitte daran, dass Ihr Vorgesetzter die Teilnahme am Seminar befürworten muss.

■ Schmerztherapien für die Altenpflege

(Modul aus der Reihe pflegeberufliche Handlungskompetenz)

Inhalte

Schmerzen sind seit jeher Wegbegleiter der Menschen. Auf Schritt und Tritt begegnet der Schmerz allen, die in medizinischen Bereichen tätig sind. Auch in Altenheimen und Pflegeeinrichtungen nimmt der Einsatz von Schmerzmedikamenten einen immer breiteren Raum im Pflegealltag ein. Ziel der Behandlung und Pflege dieser Schmerzpatienten sind die Beseitigung oder zumindest Linderung der Schmerzen und die emotionale Unterstützung durch Trost, Zuwendung und menschliche Wärme.

In den drei Workshops sollen aktuelle Erkenntnisse zu verschiedenen Themenbereichen der Schmerztherapien vermittelt werden:

Im ersten Teil der drei Fortbildungseinheiten wird auf die Grundlagen der Schmerzphysiologie, Neuroanatomie, Schmerzbeeinflussung, und die Pharmakologie (Medikamentengruppen) eingegangen.

Im zweiten Teil gibt es einen Überblick über die Chronifizierungsmechanismen und die Therapieprinzipien chronischer Schmerzen (WHO-Stufenschema).

Im dritten Teil werden die aktuellen Verfahren der unterschiedlichen Schmerztherapien besprochen, z. B. Schmerztherapie im Alter, Tumorschmerztherapie, Palliativmedizin, sowie nichtmedikamentöse Therapie, z. B. TENS, Physiotherapie.

Dabei werden gerne die Wünsche der zu behandelnden Themen aus dem Kreise der Teilnehmer/innen berücksichtigt

Nehmen Sie als Mitarbeiter/in des Kplus-Verbundes an der Veranstaltung aus dienstlichen Gründen teil, denken Sie bitte daran, dass Ihr Vorgesetzter die Teilnahme am Seminar befürworten muss.

Termine

09. Februar 2010
09. März 2010
20. April 2010
Jeweils
14.30 -16.00 Uhr
Workshop

Ort

Aula, St. Josef
Krankenhaus Haan

Referent

Dr. Peter Rensmann

Zielgruppe

Pflegefachkräfte in der
Altenpflege

Teilnahmegebühr

Diese Veranstaltung ist
für Mitarbeiter/innen
des Kplus-Verbundes
kostenfrei.

Anmeldung bis:

14 Tage vor
Veranstaltungsbeginn

■ Erster Eindruck – Verhalten am Telefon für Mitarbeiter des Empfangs

(Modul aus der Reihe Kommunikation)

Ziel

Dieses Seminar ist speziell auf die Situation in Kliniken, Alteneinrichtungen usw. zugeschnitten. Alle im Sozialbereich Tätigen müssen die Frage, die so leider nicht gestellt wird, positiv beantworten: „Warum sollte ich, wenn ich krank oder hilfsbedürftig werde, mich für Ihr Haus, Ihre Einrichtung, entscheiden?“

Inhalte:

Unsere Kunden – Patienten, Bewohner, Klienten und Besucher im Mittelpunkt?!

Besonders die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die unmittelbaren „Erstkontakt“ mit (potenziellen) Kunden pflegen, müssen wissen, wie wichtig der Ersteindruck für die weitere Kundenbeziehung und Kundenorientierung ist. Deshalb behandeln wir im Seminar das Thema „Erster Eindruck“ sehr intensiv und beantworten die Frage, „Wie schaffen wir einen durchgängig und nachhaltig guten ersten Eindruck?“.

Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Bearbeitung der Themen „Kundenorientierung“ und damit eng verknüpft „Dienstleistungsorientierung“.

Welche Einstellungen, welche Verhaltensmuster zeigen Kunden- und Dienstleistungsorientierung? Anhand praktischer Beispiele werden auch Tipps und Anregungen gegeben, wie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit „unangemessen agierenden / reagierenden“ Gesprächspartnern besser umgehen können; z.B.: Wie meistere ich kritische Telefongesprächssituationen?

Nehmen Sie als Mitarbeiter/in des Kplus-Verbundes an der Veranstaltung aus dienstlichen Gründen teil, denken Sie bitte daran, dass Ihr Vorgesetzter die Teilnahme am Seminar befürworten muss.

Termine / Orte

10. Februar 2010
09.00 – 16.00 Uhr
1-Tages-Seminar
im Sitzungszimmer im
Ärztelhaus des St.
Remigius Krankenhaus
Opladen

23. Juni 2010
9.00 – 16.00 Uhr
1-Tages-Seminar
im Kplus Forum
Solingen

Referent

Jürgen Sutthoff

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen des
Empfangs

Teilnahmegebühr

Diese Veranstaltung ist
für Mitarbeiter/innen
des Kplus-Verbundes
kostenfrei.

Anmeldung bis

14 Tage vor
Veranstaltungsbeginn

■ Hilfe zur Selbsthilfe im Alltag eines Altenheimes

(Modul aus der Reihe pflegeberufliche Handlungskompetenz)

Ziel

Unterstützende Maßnahmen zur Verbesserung der Selbstständigkeit für Menschen mit Bewegungsdefiziten und Planungsschwierigkeiten im Altenheim

Inhalte

In diesem Seminar geht es um Tipps und Tricks um den Bewohnern Eigenständigkeit zu ermöglichen und wenn es „nur gutes Sitzen beim Essen oder das Wechseln einer Jacke“ bedeutet. Eingebunden in Theorie und Praxis beschäftigen wir uns mit Sitzhaltung, Transfer, Wasch- und Anziehtraining, Essen und sinnvoller Betätigung auch bei Immobilität.

Wir sehen uns Hilfsmittel an, beschäftigen uns mit verschiedenen Rollstuhlmodellen und bewerten die Umsetzbarkeit in den Alltag auch im Hinblick auf immer knapper werdende Zeit.

Fragen und Austausch aus der praktischen Arbeit sind willkommen.

Termine

10. Februar 2010 Teil 1
17. März 2010 Teil 2
jeweils
13.00 – 15.00 Uhr
Workshop

Ort

Kplus Forum Solingen

Referentin

Hannelore Deußing

Zielgruppe

Pflegekräfte in der Altenpflege mit einer einjährigen, kürzeren oder ohne Ausbildung

Teilnahmegebühr

Diese Veranstaltung ist für Mitarbeiter/innen des Kplus-Verbundes kostenfrei.

Anmeldung bis

14 Tage vor
Veranstaltungsbeginn

Nehmen Sie als Mitarbeiter/in des Kplus-Verbundes an der Veranstaltung aus dienstlichen Gründen teil, denken Sie bitte daran, dass Ihr Vorgesetzter die Teilnahme am Seminar befürworten muss.

■ Wohn-Teilhabegesetz (WTG)

(Modul aus der Reihe Pflichtfortbildung)

Ziel:

Seit über einem Jahr ist das WTG in Kraft. Das WTG ersetzt das bisherige Heimgesetz, weil die Gesetzgebungskompetenz für das Heimrecht auf die Länder übergang. Mit dem „Landesheimrecht“ sollte nicht nur der Schutzcharakter des Gesetzes für Bewohner verbessert und ausgebaut werden. Ein Landesheimrecht sollte auch mit Hilfe des Ordnungsrechts solche Bedingungen für den „Betrieb von Betreuungseinrichtungen“ aufstellen, die gewährleisten, dass die Interessen älterer und pflegebedürftiger Menschen sowie Menschen mit Behinderung im Mittelpunkt stehen.

Ziel der Fortbildung ist die Philosophie des „neuen“ Gesetzes, die einzelnen Paragraphen und Durchführungsverordnungen kennen zu lernen. Des Weiteren soll versucht werden praktische Umsetzungsschritte zu diskutieren.

Inhalte:

- Die Entstehungsgeschichte des WTG
- Relevante §§ des WTG (z.B. Überwachung, Dokumentationspflichten, personelle Anforderungen usw.)
- „Nichts über uns ohne uns“: Stärkung der Rechte der Bewohner (Mitwirkung und Mitbestimmung)
- Präsentation der verschiedenen Durchführungsverordnungen (z.B. Wohnqualität)
- Der Rahmenprüfkatalog

Nehmen Sie als Mitarbeiter/in des Kplus-Verbundes an der Veranstaltung aus dienstlichen Gründen teil, denken Sie bitte daran, dass Ihr Vorgesetzter die Teilnahme am Seminar befürworten muss.

Termin

18. Februar 2010
09.00 – 13.00 Uhr
1-Tages-Seminar

Ort

Kplus Forum Solingen

Referent

Alfred Vollmer

Zielgruppe

Heimleitungen,
Pflegedienstleitungen,
Wohnbereichsleitungen
Pflegefachkräfte in der
Altenpflege, Mitarbeiter
der sozialen Dienste

Teilnahmegebühr

Diese Veranstaltung ist
für Mitarbeiter/innen
des Kplus-Verbundes
kostenfrei.

Anmeldung bis

14 Tage vor
Veranstaltungsbeginn

Fortbildungsprogramm 2010

■ Kompetenzrad

(Modul aus der Reihe pfledepädagogische Handlungskompetenz)

Im Zusammenhang mit der Vereinheitlichung der Ausbildungsdokumente in der praktischen Ausbildung wird zukünftig das Thema der Kompetenzorientierung stärker in den Blick genommen. Das Instrument "Kompetenzrad" wird in dieser Veranstaltung vorgestellt und besprochen. Es soll zukünftig bei allen Auszubildenden in der Gesundheits- und Krankenpflege vom Katholischen Bildungszentrum Haan eingesetzt werden.

Termine / Orte

23. Februar 2010
14. April 2010
27. April 2010
14.00 – 15.00 Uhr
Kplus Forum Hilden

09. März 2010
16. März 2010
jeweils
14.00 – 15.00 Uhr
im Kplus Forum
Solingen

Referentinnen

Andrea Rose
Maria Schraa
Maria Wittke

Zielgruppe

Pflegefachkräfte
des St. Josefs
Krankenhauses Hilden
und der St. Lukas Klinik
Solingen

Teilnahmegebühr

Diese Veranstaltung ist
für Mitarbeiter/innen
des Kplus-Verbundes
kostenfrei.

Anmeldung bis

14 Tage vor
Veranstaltungsbeginn

Nehmen Sie als Mitarbeiter/in des Kplus-Verbundes an der Veranstaltung aus dienstlichen Gründen teil, denken Sie bitte daran, dass Ihr Vorgesetzter die Teilnahme am Seminar befürworten muss.

Fortbildungsprogramm 2010

■ **Berufspädagogische Weiterbildung Praxisanleiter**
(berufspädagogische Handlungskompetenz in der Pflege)

**Mündliche Abschlussprüfungen
des Kurses 2009:**

Prüfungszeitraum 25. + 26. Februar 2010

Die Abschlussfeierlichkeiten sind für den
26.02.2010 geplant.

Termine

25. und 26. Februar
2010

Prüfungstermine nach
individueller Absprache

Ort

Kplus Forum Hilden

Referentinnen

verantwortlich:
Andrea Rose
Maria Schraa

Zielgruppe

Pflegfachkräfte, die an
den Modulen 1 – 4 in
2009 erfolgreich
teilgenommen haben

Teilnahmegebühr

Diese Veranstaltung ist
für Mitarbeiter/innen
des Kplus-Verbundes
kostenfrei.

Anmeldung bis

14 Tage vor
Veranstaltungsbeginn

**Nehmen Sie als Mitarbeiter/in des Kplus-Verbundes an der
Veranstaltung aus dienstlichen Gründen teil, denken Sie bitte
daran, dass Ihr Vorgesetzter die Teilnahme am Seminar
befürworten muss.**

Fortbildungsprogramm 2010

■ Präsentieren mit MS PowerPoint

(Modul aus der Reihe Medienkompetenz)

Ziel und Inhalt

Das Halbtagesseminar soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, einfache Präsentationen mit MS Powerpoint selbst zu erstellen. Dazu wird die Erstellung und Formatierung einer Präsentation, auch mit Folienmaster, die Integration von verschiedenen Inhaltsformaten sowie die Bedienung während der Präsentation vermittelt.

Unbedingte Voraussetzung ist Routine im Umgang mit Windows und mindestens einem anderen MS Office-Programm (Word oder Excel).

Termine

02. März 2010
02. November 2010
jeweils
13.00 – 16.30 Uhr
Workshop

Ort

EDV Raum im P1
St. Lukas Klinik
Solingen

Referent

Frank Otterbein

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen, die beruflich dieses Programm verwenden

Teilnahmegebühr

Diese Veranstaltung ist für Mitarbeiter/innen des Kplus-Verbundes kostenfrei.

Anmeldung bis

14 Tage vor
Veranstaltungsbeginn

Nehmen Sie als Mitarbeiter/in des Kplus-Verbundes an der Veranstaltung aus dienstlichen Gründen teil, denken Sie bitte daran, dass Ihr Vorgesetzter die Teilnahme am Seminar befürworten muss.

■ **Führungsseminar Wohnbereichsleitungen**

(Modul aus der Reihe Führungskompetenzen in der Pflege)

Als Wohnbereichsleitung kennen Sie sich im Umgang mit Menschen mit Demenz aus. Sicherlich möchten Sie Ihre Mitarbeiter anleiten, ebenso individuell und sicher mit den unterschiedlichen Verhaltensweisen und Bedürfnissen Ihrer an Demenz erkrankten Bewohner umzugehen.

An zwei Veranstaltungstagen erhalten Sie Anregungen zur Anleitung und Schulung Ihrer Mitarbeiter zu folgenden Themen:

1.Tag

- 10-Minuten-Aktivierung, Therapeutischer Tischbesuch, Angebote für bettlägerige Bewohner jeweils auf Basis der Biografiearbeit
- Validation, Integrative Validation
- Kommunikation mit Menschen mit Demenz
- Mäeutik, ausgewählte Grundsatzfragen der Praxis

2. Tag

- Reflexion der Praxisaufgabe
- Positive Personenarbeit nach Tom Kitwood
- Alltagsbegleitung
- Dokumentation, Erfassung von Zufriedenheit bei Menschen mit Demenz, Erfassung der Individualität

Im Zeitraum zwischen den beiden Kurseinheiten haben Sie mit einer Praxisaufgabe die Möglichkeit, Erlerntes auszuprobieren und am zweiten Seminartag zu reflektieren.

Nehmen Sie als Mitarbeiter/in des Kplus-Verbundes an der Veranstaltung aus dienstlichen Gründen teil, denken Sie bitte daran, dass Ihr Vorgesetzter die Teilnahme am Seminar befürworten muss.

Termine

03. März 2010 (Teil 1)
16. März 2010 (Teil 2)
jeweils
09.00 – 17.00 Uhr
2-Tages-Seminar

Ort

Kplus Forum Solingen

Referentinnen

Andrea Rose
Maria Schraa
Brigitte Leicher

Zielgruppe

Stations- und Wohnbereichsleitungen in den Altenheimen

Teilnahmegebühr

Diese Veranstaltung ist für Mitarbeiter/innen des Kplus-Verbundes kostenfrei.

Anmeldung bis

14 Tage vor
Veranstaltungsbeginn

Fortbildungsprogramm 2010

■ **Ersthelfer-Training**

(Modul aus der Reihe Pflichtfortbildungen)

Notfälle

Erkennen – Beurteilen – Handeln

Erste-Hilfe-Training für folgende Notfallsituationen:

- Herzinfarkt
- Schlaganfall
- Verschluckungen
- allergische Reaktion
- Ansprechmuster bewusste Person bis Seitenlage
- Besonderheiten bei Sturz (Bodycheck)
- Vergiftungen
- Herz-Lungen-Wiederbelebung

Termin

08. März 2010

09.00 – 16.00 Uhr

1-Tages-Seminar

Ort

Kplus Forum Solingen

Referent

Pierre Mittelsdorf,

Malteser Wuppertal

Zielgruppe

Alle Personen mit Ersthelfer Grundausbildung, die nicht älter als zwei Jahre ist

Teilnahmegebühr

Diese Veranstaltung ist für Mitarbeiter/innen des Kplus-Verbundes kostenfrei.

Anmeldung bis

14 Tage vor

Veranstaltungsbeginn

Nehmen Sie als Mitarbeiter/in des Kplus-Verbundes an der Veranstaltung aus dienstlichen Gründen teil, denken Sie bitte daran, dass Ihr Vorgesetzter die Teilnahme am Seminar befürworten muss.

Fortbildungsprogramm 2010

■ Arbeiten mit MS Outlook

(Modul aus der Reihe Medienkompetenz)

Ziel und Inhalt:

Das Halbtagesseminar richtet sich an Anwender, die im Kplus-Verbund die Kommunikationsplattform MS Outlook nutzen wollen. Dabei wird vermittelt, wie man Mails schreibt, den Kalender und die Aufgabenfunktion bedient sowie die Kontaktfunktion nutzt. Ein besonderer Schwerpunkt soll dabei auf der Kooperation mit anderen Office-Programmen liegen.

Unbedingte Voraussetzung ist erste PC- Erfahrung und Routine im Umgang mit Windows.

Termine

09. März 2010
23. März 2010
09. November 2010
23. November 2010
jeweils
13.00 – 16.30 Uhr
Workshop

Ort

EDV Raum in P1
St. Lukas Klinik
Solingen

Referent

Frank Otterbein

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen, die beruflich das Programm verwenden

Teilnahmegebühr

Diese Veranstaltung ist für Mitarbeiter/innen des Kplus-Verbundes kostenfrei.

Anmeldung bis

14 Tage vor
Veranstaltungsbeginn

Fortbildungsprogramm 2010

■ **Grundlagenschulung MS Excel**

(Modul aus der Reihe Medienkompetenz)

Ziel und Inhalt

Im Vordergrund dieses Halbtagesseminars stehen die grundlegenden Funktionen der Tabellenkalkulation MS Excel. Inhalte werden die Erstellung von Tabellen, Formatierungen, einfache Formeln und Zellbezüge und, je nach Fortschritt des Seminars, auch die Erstellung von Diagrammen und der Import von Fremdformaten sein.

Unbedingte Voraussetzung ist erste PC-Erfahrung und Routine im Umgang mit Windows und einem anderen Office-Programm (Word).

Termine

16. März 2010
16. November 2010
jeweils
13.00 – 16.30 Uhr
Workshop

Ort

EDV Raum im P1
St. Lukas Klinik
Solingen

Referent

Frank Otterbein

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen, die beruflich das Programm verwenden

Teilnahmegebühr

Diese Veranstaltung ist für Mitarbeiter/innen des Kplus-Verbundes kostenfrei.

Anmeldung bis:

14 Tage vor
Veranstaltungsbeginn

Fortbildungsprogramm 2010

■ „ Es wird immer schwieriger für uns – Professioneller Umgang mit Patienten und Angehörigen in Krisen und problematischen Situationen“

Ziel und Inhalt

Die Zielsetzung dieser Veranstaltung ist die Reflexion des Kommunikations- und Konfliktverhaltens, um die eigene Gestaltung von Beziehungen zu verstehen. Dazu ist es wichtig, Selbst- und Fremdwahrnehmung abzugleichen, Differenzen zu erfassen und als Lernpotential zu begreifen.

Die Patienten sollen sich verstanden, angenommen und geborgen fühlen, unsere fachlichen, organisatorischen und zwischenmenschlichen Qualitäten erleben und uns weiterempfehlen.

Der deeskalierende Umgang mit Patienten und Angehörigen in schwierigen Situationen und Krisen soll thematisiert und reflektiert werden. Konflikte sollen konstruktiv angegangen und gelöst werden, besonders wenn Patienten oder Angehörige subjektiv den Anlass für eine Beschwerde sehen.

Termine

18. Februar 2010
11. Mai 2010
jeweils
09.00 – 17.00 Uhr

Orte

Opladen / Solingen

Referent

Harald Esser

Zielgruppe

Ärztliche
Mitarbeiter/innen
des Kplus-Verbundes

Teilnahmegebühr

Diese Veranstaltung ist für Mitarbeiter/innen des Kplus-Verbundes kostenfrei.

Anmeldung bis:

14 Tage vor
Veranstaltungsbeginn

Fortbildungsprogramm 2010

■ „Wir schaffen es nur gemeinsam – Gute Zusammenarbeit innerhalb des Teams und der Organisation“

Ziel und Inhalt

Ziel dieser Veranstaltung ist die konstruktive Vernetzung der Mitarbeiter untereinander. Die Mitarbeiter sollen sich trotz der massiven Arbeitsverdichtung ernst genommen und eingebunden fühlen

Die Veranstaltung dient dazu, sich selbst und die Kooperationspartner besser zu verstehen, um die professionellen Beziehungen positiv zu gestalten. Die Zusammenarbeit innerhalb des Teams und der gesamten Organisation wird fruchtbarer, alle Prozesse werden leichter und flüssiger, eventuelle Konflikte werden rasch und lösungsorientiert bearbeitet. Führungssituationen werden reflektiert, die Teambildung wird untersucht, die Kommunikation mit anderen Berufsgruppen thematisiert.

Termine

11. März 2010
15. April 2010
jeweils
09.00 – 17.00 Uhr

Orte

Hilden / Solingen

Referent

Harald Esser

Zielgruppe

11. März für
Ärztliche
Mitarbeiter/innen,
15. April für
Einrichtungsleiter und
Abteilungsleiter des
Kplus-Verbundes

Teilnahmegebühr

Diese Veranstaltung ist
für Mitarbeiter/innen
des Kplus-Verbundes
kostenfrei.

Anmeldung bis:

14 Tage vor
Veranstaltungsbeginn

Fortbildungsprogramm 2010

■ Oasentag auf dem rheinischen Jacobsweg

Ausführliche Informationen hierzu werden in Kürze über das Intranet bekannt gegeben.

Termin

02. März 2010
09.00 – 16.00 Uhr

verantwortlich

Monika Beierlein

Zielgruppe

Alle Mitarbeiter/innen
des Kplus-Verbundes

Teilnahmegebühr

Diese Veranstaltung ist
für Mitarbeiter/innen
des Kplus-Verbundes
kostenfrei.

Anmeldung bis:

14 Tage vor
Veranstaltungsbeginn

Fortbildungsprogramm 2010

■ Stressimmunisierung / Zeitmanagement, Teil 1

Ausführliche Informationen hierzu werden in Kürze über das Intranet bekannt gegeben.

Termine

02. März 2010

22. März 2010

09.00 – 16.00 Uhr

Ort

Hilden

Referenten

Margret Efken-Kroh

Jürgen Suthoff

Zielgruppe

Alle Mitarbeiter/innen
des Kplus-Verbundes

Teilnahmegebühr

Diese Veranstaltung ist
für Mitarbeiter/innen
des Kplus-Verbundes
kostenfrei.

Anmeldung bis:

14 Tage vor

Veranstaltungsbeginn

Fortbildungsprogramm 2010

■ Neues Gesetz über Patientenverfügung

Ausführliche Informationen hierzu werden in Kürze über das Intranet bekannt gegeben.

Termin

15. März 2010
16.00 – 18.00 Uhr

Orte

Solingen

Referent

Dr. Karl-Heinz Beckers

Zielgruppe

Ärztliche
Mitarbeiter/innen,
Pflegekräfte, Betreuer
und Sozialarbeiter des
Kplus Verbundes

Teilnahmegebühr

Diese Veranstaltung ist
für Mitarbeiter/innen
des Kplus-Verbundes
kostenfrei.

Anmeldung bis:

14 Tage vor
Veranstaltungsbeginn

Fortbildungsprogramm 2010

■ **Verbindliche Anmeldung zum Seminar :**

Seminarthema _____

Datum _____

Name: _____	
Vorname: _____	
Einrichtung (Bitte ankreuzen):	
<input type="checkbox"/> St. Lukas Klinik GmbH (SLK) <input type="checkbox"/> St. Josefs Krankenhaus Hilden GmbH (SJK) <input type="checkbox"/> St. Josef Krankenhaus Monheim GmbH (SJM) <input type="checkbox"/> St. Josef Krankenhaus Haan GmbH (SJH) <input type="checkbox"/> St. Joseph Altenheim (SJA) <input type="checkbox"/> St. Remigius Krankenhaus Opladen (SRK) <input type="checkbox"/> St. Josef Krankenhaus Wiesdorf (SJW) <input type="checkbox"/> Kplus Gesellschaft für Rehabilitation und Therapie mbH (GRT)	<input type="checkbox"/> St. Lukas Pflegeheim (SLP) <input type="checkbox"/> St. Antonius Altenheim GmbH (SAA) <input type="checkbox"/> St. Lukas Tagespflegehaus (SLT) <input type="checkbox"/> St. Joseph Altenheim (SJA) <input type="checkbox"/> St. Albertus Altenheim <input type="checkbox"/> Haus Rheinpark <input type="checkbox"/> St. Joseph Fachseminar (SJF) <input type="checkbox"/> Genesis GmbH Gemeinnützige neue Servicegesellschaft in Solingen (GNS) <input type="checkbox"/> Andere Einrichtungen
Station/Bereich: _____	
Tel. / Email. _____	

Bitte denken Sie daran, dass Ihr Vorgesetzter die Teilnahme am Seminar befürworten muss.
Eine Übernahme der Kosten beantragen Sie bitte im Vorfeld in der Personalabteilung.

 Datum, Unterschrift Stations-/Funktionsleitung

 Datum, Unterschrift Pflegedienst-/Bereichsleitung

Ich melde mich verbindlich zu der Veranstaltung an.

 Ort, Datum

 Unterschrift Mitarbeiter des Kplus Verbundes

Bitte mit der Hauspost an das Kplus Forum senden oder als Fax an die Nummer: 0 21 03 899 517